

V767/20  
öffentlich



## Gemeinschaftsantrag

FDP Ingolstadt  
Tränktorstraße 4  
85049 Ingolstadt

Stadtratsgruppe Junge Union Ingolstadt · Tränktorstraße 4 · 85049 Ingolstadt

Karl Ettinger  
karl.ettinger@ingolstadt.de

Jakob Schäuble  
jakob.schaeuble@ingolstadt.de

Anschrift Absender

Herrn Oberbürgermeister  
Dr. Christian Scharpf

Datum 27.11.2020

Telefon  
Telefax  
E-Mail



Stadtratsgruppe  
Junge Union Ingolstadt  
Tränktorstraße 4  
85049 Ingolstadt

Veronika Hagn  
veronika.hagn@ingolstadt.de

Dr. Markus Meyer  
markus.meyer@ingolstadt.de

### **Ergänzungsantrag: Städtischer Zuschuss für Sanitäranlagen an der Minigolfanlage am Baggersee -Antrag der Ausschussgemeinschaft FDP und JU vom 27.11.2020-**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die Ausschussgemeinschaft FDP/JU stellt folgenden

#### **Ergänzungsantrag:**

Als Ergänzung zu unserem Gemeinschaftsantrag vom 16. Oktober d. J. auf Erweiterung des "Donaumwurms" am Baggersee beantragen wir folgende Lösung für die Sanitär-anlagen der Minigolfanlage, die von den Badegästen stark frequentiert werden:

1. Die geplante Sanierung und Erweiterung der bestehenden Sanitäranlagen der Minigolfanlage wird durch einen angemessenen einmaligen städtischen Zuschuss unterstützt.
2. Als Ausgleich für die öffentliche Nutzung der vereinseigenen Sanitäranlagen werden die jährlichen Pachtkosten abgesenkt.

#### **Begründung:**

Den Badegästen am Baggersee und zumal jungen Familien sollten ordentliche Sanitäranlagen zur Verfügung gestellt werden. Dies trägt nicht zuletzt zum Landschaftsschutz bei. Im Umfeld des 2014 errichteten Donauwurms, der sich großer Beliebtheit erfreut, tragen primär die Sanitäranlagen an der Minigolfanlage diesem Bedürfnis Rechnung. Die Toiletten am Seehaus hingegen sind rund 400 Meter entfernt und an etwa drei Tagen pro Woche nicht zugänglich.

Die Sanitäranlagen an der Minigolfanlage sind prinzipiell für Gäste und Mitglieder vorgesehen, nicht für die öffentliche Nutzung. Dennoch haben der Verein und die Pächter die Nutzung durch die Badegäste bisher aus Kulanz akzeptiert, wenngleich es um den Zustand der Toiletten aufgrund der hohen Frequenz nicht zum Besten steht. Mehrfach hat der Verein in der Vergangenheit vergeblich um eine Lösung gebeten.

Nun ist eine Sanierung und Erweiterung der Sanitäranlagen geplant, um der großen Nachfrage gerecht werden zu können. Aus eigener Kraft kann der Verein die Investition nicht schultern. Da es im öffentlichen Interesse liegt, dass die Sanitäranlagen an der Minigolfanlage eine Aufwertung erfahren, ist ein städtischer Zuschuss zweckmäßig und angemessen. Ebenso liegt eine Entlastung bei den Reinigungsgebühren durch eine Verminderung der jährlichen Pachtgebühren im öffentlichen Interesse.

Mit freundlichen Grüßen

gez.  
Jakob Schäuble  
Stadtrat

gez.  
Veronika Hagn  
Stadträtin

gez.  
Dr. Markus Meyer  
Stadtrat

gez.  
Karl Ettinger  
Stadtrat